

SAISON 2015/2016

LANDESLIGA NORDOST
KREISKLASSE KULMBACH



AKTUELL

368/05

Sonntag, 30. August 2015, 15:00 Uhr

SSV Kasendorf gegen **ASV Vach**

Kreisklasse 2: Sonntag 30. August 2015, 15:00

TSV Neudrossenfeld III - SSV Kasendorf II



Der 9. Spieltag der Landesliga

28.08.15	18:15	SG Quelle Fürth	-	ASV Pegnitz	_____	_____
29.08.15	15:00	ASV Neumarkt	-	SpVgg Selbitz	_____	_____
29.08.15	16:00	TSV Kornburg	-	FC Vorwärts Röslau	_____	_____
29.08.15	16:00	FSV Stadeln	-	TSV Neudrossenfeld	_____	_____
30.08.15	15:00	SSV Kasendorf	-	ASV Vach	_____	_____
30.08.15	15:00	ASV Veitsbr.-Sieg.	-	Dergahspor Nürnberg	_____	_____
30.08.15	15:00	TSV Buch	-	Baiersdorfer SV	_____	_____
30.08.15	15:00	SV Seligenporten II	-	SV Friesen	_____	_____
30.08.15	16:00	FSV Erlangen-Bruck	-	SV Poppenreuth	_____	_____

Der 10. Spieltag der Landesliga

04.09.15	18:30	FC Vorwärts Röslau	-	FSV Stadeln	_____	_____
04.09.15	19:00	TSV Neudrossenfeld	-	FSV Erlangen-Bruck	_____	_____
05.09.15	15:00	SpVgg Selbitz	-	SG Quelle Fürth	_____	_____
05.09.15	16:00	ASV Pegnitz	-	SV Seligenporten II	_____	_____
05.09.15	16:00	SV Friesen	-	SSV Kasendorf	_____	_____
05.09.15	16:00	Baiersdorfer SV	-	ASV Veitsbr.-Sieg.	_____	_____
06.09.15	15:00	SV Poppenreuth	-	ASV Neumarkt	_____	_____
06.09.15	15:00	ASV Vach	-	TSV Buch	_____	_____
06.09.15	15:00	Dergahspor Nürnberg	-	TSV Kornburg	_____	_____

Der 6. Spieltag der Kreisklasse

29.08.15	15:00	TSC Mainleus	-	SSV Peesten	_____	_____
29.08.15	16:00	TSV Thurnau	-	1. FC Kirchleus	_____	_____
30.08.15	14:00	VfR Katschenreuth 2	-	SV Ramsenthal	_____	_____
30.08.15	15:00	ATS Wartenfels	-	TSV Harsdorf	_____	_____
30.08.15	15:00	1. FC Schwarzach	-	TSV 08 Kulmbach	_____	_____
30.08.15	15:00	TSV Neudrossenfeld 3	-	SSV Kasendorf 2	_____	_____
30.08.15	15:00	SV Motschenbach	-	TDC Lindau	_____	_____
30.08.15	15:30	SV Heinersreuth	-	VFB Kulmbach 2	_____	_____

Der 7. Spieltag der Kreisklasse

05.09.15	15:30	TSV 08 Kulmbach	-	SSV Kasendorf 2	_____	_____
06.09.15	15:00	TDC Lindau	-	VfR Katschenreuth 2	_____	_____
06.09.15	15:00	SV Ramsenthal	-	TSV Neudrossenfeld 3	_____	_____
06.09.15	15:00	1. FC Schwarzach	-	TSV Thurnau	_____	_____
06.09.15	15:00	1. FC Kirchleus	-	ATS Wartenfels	_____	_____
06.09.15	15:00	TSV Harsdorf	-	TSC Mainleus	_____	_____
06.09.15	16:00	VFB Kulmbach 2	-	SV Motschenbach	_____	_____
06.09.15	18:00	SSV Peesten	-	SV Heinersreuth	_____	_____

Einkaufen auf dem Bauernhof

Vom Bauern direkt, weil's schmeckt



Frische Fleisch- und Wurstspezialitäten Partyservice

Großhandel mit Fleisch und Fleischerzeugnissen



Hofladen - Fam. Pfändner

Zedersitz 16, 96197 Wonsees, Tel. 09274/1434

*Öffn. Fr. 10 - 18,00
Sa. 8,00 - 12,00
und nach Vereinbarung*

Zum heutigen Spiel

Zum heutigen Spiel begrüßen wir alle Zuschauer auf das Herzlichste. Ein besonderer Willkommensgruß gilt unserem heutigen Gast aus Vach mit seiner Mannschaft, den Trainern, Funktionären und mitgereisten Fans. Ebenso herzlich begrüßen wir das Schiedsrichtergespann um Christian Griening von der SR-Gruppe Haßberge. Dem Unparteiischen mit seinen Assistenten wünschen wir eine glückliche Hand für diese Begegnung.

Es geht also doch. Nach dem klaren Sieg gegen den Baiersdorfer SV konnte auch beim ebenfalls in den hinteren Regionen angesiedelten SV Seligenporten 2 gepunktet werden. Bis zur Halbzeitpause sah es nach einem klaren Sieg für unsere Männer aus. Mit 2:0 wechselte man die Seiten. Wie ausgewechselt kamen die Oberpfälzer aus der Kabine und setzten unsere Elf gewaltig unter Druck. So kam es wie kommen musste, binnen 10 Minuten gelang der Bayernligareserve (U 23) der Ausgleich zum 2:2. Das war's dann aber auch schon. Wenn es so nach der Eichhörnchen-Methode weitergeht, ist das zwar nicht das Schlechteste, aber Hamstern wäre besser. Zumal wir heute mit dem ASV Vach auf eine Mannschaft treffen, die von vielen Experten als Geheimfavorit angesehen wird. Bislang sind die Vacher diesen Vorschusslorbeeren durchaus gerecht geworden. Momentan belegen sie Rang 2, allerdings schon mit gehörigem Abstand von 7 Punkten zum Klassenprimus ASV Neumarkt. Basis dieser guten Tabellensituation ist ohne Zweifel die Heimstärke des ASV Vach. Mit Ausnahme des Unentschiedens gegen Dergahspor mussten alle Gastmannschaften mit leeren Händen die Vacher Arena verlassen. Auswärts sieht die Erfolgsbilanz etwas anders aus. 2 Unentschieden (Röslau, Pegnitz) und der Sieg vom letzten Wochenende in Baiersdorf, der mit 4:1 allerdings

deutlich ausfiel, stehen auf der Habenseite. Beim Aufsteiger Poppenreuth kam man mit 0:5 gewaltig unter die Räder. Trainer Norbert Hofmann fällt die Aufgabe zu, die von höherklassigen Vereinen geholten Spieler in das vorhandene Kollektiv einzugliedern. Am letzten Wochenende in Baiersdorf nutzte der ASV in doppelter Unterzahl seine Konterstärke. Darauf gilt es sich einzustellen.

Wie schon angesprochen, beim SV Seligenporten 2 war durchaus mehr drin. Es ist aber trotzdem ein Aufwärtstrend erkennbar. Mehrere starke Leistungen (z. B. in Neumarkt, gegen Dergahspor) fanden im Spiel gegen den Baiersdorfer SV endlich den gerechten Lohn in Form 3er Punkte. Erfreulich daran war vor allem, in welcher Art und Weise die Tore herausgespielt und letztlich eiskalt verwertet wurden. Dem Spiel wünschen wir einen sportlichen und unfallfreien Verlauf und unserem SSV die ersten Punkte.

hb

Landesliga Nord-Ost

1	ASV Neumarkt	8	21 : 4	17	22
2	ASV Vach	8	10 : 8	2	15
3	SpVgg Selbitz	8	16 : 11	5	14
4	TSV Buch	8	14 : 5	9	13
5	Dergahspor Nürnberg	6	9 : 3	6	13
6	TSV Neudrossenfeld	8	13 : 10	3	13
7	FC Vorwärts Röslau	8	8 : 8	0	13
8	ASV Veitsbr.-Sieg.	8	17 : 15	2	10
9	FSV Stadeln	8	12 : 18	-6	10
10	SG Quelle Fürth	7	10 : 9	1	9
11	TSV Kornburg	7	12 : 12	0	9
12	SV Poppenreuth	7	13 : 20	-7	9
13	FSV Erlangen-Bruck	7	9 : 11	-2	8
14	ASV Pegnitz	8	9 : 16	-7	8
15	Baiersdorfer SV	7	12 : 14	-2	7
16	SV Friesen	8	8 : 16	-8	6
17	SV Seligenporten II	8	10 : 16	-6	5
18	SSV Kasendorf	7	7 : 14	-7	4

Das nächste Spiel unserer „Ersten“:

Samstag, 5. September 2015, 16:00 Uhr
SV Friesen - SSV Kasendorf

Ihre Transporte in gute Hände

Murrmann GmbH

- Spedition
- Möbeltransporte
- Nah- und Fernverkehr
- Lagerung

95326 Kulmbach · Am Goldenen Feld 5
Telefon 0 92 21 / 9 74 3-0 · Telefax 0 92 21 / 97 43 30



GOLFTECH
Maschinenvertriebs GmbH

**RANSOMES
JACOBSEN**



Unser Angebot:

Greens-, Fairway-, Rough-
Mäher, Bunkerrechen, Golfcars,
Transportfahrzeuge, usw.



Unser Service:

Werkstatt,
Ersatzteilelager,
Spindelschärfdienst

Ihr Partner für Golfplatzpflegemaschinen

DIETMAR FRANKENBERGER

Industriestr. 18
95359 Kasendorf
TEL. 0 92 28 / 6 82
FAX 0 92 28 / 2 74

E-Mail: info@simplicity-germany.de
Internet: www.simplicity-germany.de



Hauptstraße 18
96197 Wonsees
Telefon 0 92 20/91 76 68
Mobil 01 76/19 17 66 88
eMail Holzbau_Bergmann@web.de

**HOLZBAU HBS
BERGMANN**
SCHIRRADORF

Aufgebote



SSV Kasendorf

- ___ Eck Sebastian (TW)
- ___ Drechsel Patrick (TW)
- ___ Wächter Christoph (TW)
- ___ Dippold Patrick
- ___ Ellner Thomas
- ___ Fuchs Michael
- ___ Geldner Tobias
- ___ Geßlein Max
- ___ Grasgruber Daniel
- ___ Hartmann Florian
- ___ Hoffelder Jochen
- ___ Hösch Simon
- ___ Kremer Sebastian
- ___ Pistor Andreas
- ___ Pistor Matthias
- ___ Schorn Dominik
- ___ Sesselmann Matthias
- ___ Stübinger Martin
- ___ Stübinger Frank
- ___ Wirth Sebastian

Spielertrainer:

- ___ Markus Taschner



ASV Vach

- ___ Alexander Schulz (TW)
- ___ Michael Gambel
- ___ Kai Hufnagel
- ___ Michael Mirschberger
- ___ Michele Rinchiuso
- ___ Philipp Schraivogel
- ___ Andreas Sejans
- ___ Daniel Uttinger
- ___ Simon Adlung
- ___ Ahmet Aydin
- ___ Halil Berisha
- ___ Daniel Eich
- ___ Garret Gachot
- ___ Fabio Garcia
- ___ Jan-Phillip Kirsch
- ___ Daniel Klaußner
- ___ Maximilian Schmidt
- ___ Hannes Decher
- ___ Florian Eichinger
- ___ Benjamin Pommer
- ___ Lukas Sanders

Trainer:

- ___ Norbert Hofmann

Spielerportrait

Name:	Christoph Wächter	
geboren am:	18.03.1990	
in:	Pegnitz	
Wohnort:	Hollfeld	
Größe/Gewicht:	1,85 m / 87 kg	
Beruf:	Justizvollzugsbeamter	
Familienstand:	ledig	
Freundin:	Lisa	
Kinder:	noch keine	
bisherige Vereine:	Jahn Forchheim, ASV Hollfeld, SpVgg Bayreuth, Greuther Fürth, 1. FCN, TSC Pottensten	
Position:	Torwart	
größter sportlicher Erfolg:	Bayrische Meisterschaft mit dem 1. FCN, Regionalligaspiel und A-Jugend Bundesliga mit Fürth	
sportliches Ziel oder Wunsch:	mit den Jungs den Klassenerhalt feiern	
Hobbies:	Fußball, mit Freunden weggehen	
Liebblingsverein:	FC Bayern, TSC Pottenstein	
sportl. Idol:	Oliver Kahn	
Auto:	3er BMW	
Liebblingsgetränk:	Bier	
Liebblingsessen:	Pizza	

Heizung Wärmepumpen
Bäder **Energiesparende und** Sanitär
Kälte **zukunftsichere Haustechnik** Solar
Pellets Lüftung Blockheizkraftwerke

Wenden Sie sich an unsere Energieberater!

UM WELT PAKT BAYERN



...Qualität hat Bestand
SCHWENDER
Energie- und Gebäudetechnik Thurnau

Tel.: 09228 / 78 - 0
info@schwender-shk.de - www.schwender-shk.de

Die nächsten Spiele als Wegweiser

Unsere zweite Mannschaft kommt momentan noch nicht so richtig in Tritt. So verlor das Team um Trainer Udo Hofknecht recht unglücklich in Motschenbach mit 1:2. Das Team war in keinsten Weise schwächer als der SV, hatte aber im Abschluss nicht das nötige Quentchen Glück um erfolgreich zu sein. Auch nicht zu vergessen ist, dass die Mannschaft fast die komplette 2. Halbzeit lang zu zehnt auskommen musste.

Beim letzten Heimspiel gegen die Zweite aus Katschenreuth konnten beide Mannschaften am Ende mit einem leistungsgerechten Unentschieden zufrieden sein. Fußballerisch war das Nachbarschaftsderby alles andere als ein Leckerbissen. So steht unser SSV II momentan auf dem 7. Tabellenplatz und hat mit 8 Punkten schon noch Kontakt nach ganz vorne. Zum Tabellenersten (Harsdorf) sind es 4 Punkte und zu Thurnau (2.) und 08 Kulmbach (3.) lediglich 2 Punkte.

Leider konnte Trainer Udo Hofknecht aus vielerlei Gründen personell noch nicht aus dem Vollen schöpfen und musste bzw. muss immer wieder umbauen. Auch sind einige Spieler noch nicht bei ihren „100 Prozent“ angelangt.

Aber was soll's, es steckt genug Potenzial im Kader unserer „Zweiten“ um ganz vorne mitmischen zu können.

Allerdings gilt es nun nicht den Anschluss nach oben zu verlieren. Deshalb können die nächsten zwei Spiele auch etwas der

Wegweiser sein wohin es gehen wird. Am Sonntag reisen die Jungs zunächst zum TSV Neudrossenfeld III, der mit 6 Punkten auf dem 11. Platz steht. Zuhause sind sie noch ungeschlagen - 2 Unentschieden und ein Sieg stehen zu Buche. Deshalb gilt es hier nicht ins offene Messer zu rennen. Ein Sieg in „Drossenfeld“ wäre natürlich Gold wert, da beim nächsten Spiel, beim TSV 08 Kulmbach, die Trauben noch höher hängen werden. Aber genau dies ist auch die Stärke unserer Zweiten. Die „Hofknecht-Truppe“ kann bei richtiger Einstellung und über den Kampf- und Teamgeist mit jedem Gegner mithalten bzw. auch jeden besiegen.

vt

Kreisklasse (Stand: 12.08.15)

1	TSV Harsdorf	5	11 : 9	2	12
2	TSV Thurnau	5	13 : 3	10	10
3	TSV 08 Kulmbach	5	15 : 8	7	10
4	SV Motschenbach	5	8 : 7	1	10
5	SSV Peesten	5	16 : 11	5	9
6	SV Heinersreuth	5	11 : 8	3	8
7	SSV Kasendorf 2	5	8 : 7	1	8
8	VfR Katschenreuth 2	5	10 : 10	0	8
9	1. FC Kirchleus	5	15 : 13	2	6
10	TSV Neudrossenfeld 3	5	9 : 7	2	6
11	TSC Mainleus	5	7 : 7	0	6
12	TDC Lindau	4	6 : 7	-1	4
13	SV Ramsenthal	5	7 : 13	-6	4
14	ATS Wartenfels	4	10 : 12	-2	3
15	VfB Kulmbach 2	5	8 : 20	-12	2
16	1. FC Schwarzach	5	8 : 20	-12	1

Das nächste Spiel unserer „Zweiten“:

Samstag, 5. September 2015, 15:30 Uhr

TSV 08 Kulmbach - SSV Kasendorf II

Schnuppertraining

G-Junioren

(Alter: bis 8 Jahre)

Freitag, 4. September

16:00 Uhr

beim SSV Kasendorf

Bei Fragen bitte bei Martin Kolasinski
(Tel. 09220/9179996 oder 0163/4523790) melden.

AUTO-GERNET



Ob Neuwagen, Jahres- oder

Gebrauchtfahrzeuge, Ihr traditionsreicher

Familienbetrieb in Thurnau hält immer besondere Angebote auch im Finanzierungs- und Leasingbereich für Sie bereit.

Unsere hochqualifizierte Service-Mannschaft unter Leitung von Herrn Matthias Hahn sorgt für umfassende Betreuung auf Wartungs- und Instandsetzungstechnischem Gebiet.

Terminvereinbarung unter: 09228/953-0



Auto-Gernet, Thurnau seit 45 Jahren – immer für Sie da !

Über 10.000 Fahrzeug aller Fabrikate auf

www.auto-gernet.de



TIME TO CHAIN

PROCESSING - STORAGE - PACKING
FILLING - PALLETIZING - LOADING

Wir bieten Studenten aus den Bereichen Maschinenbau, Elektrotechnik, Informatik und Wirtschaftswissenschaften über das Jahr verteilt **Abschlussarbeitsthemen** (Bachelor/Master) und **Praktikantenplätze** in unserer Unternehmensgruppe an.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Andrea Rottmann:
Telefon: 02522 30-164
E-Mail: personal@haverboecker.com
Internet: www.haverboecker.com

HAVER & BOECKER





Neues Bad?

www.eisen-bauer.de

EisenBauer

Eisen & Stahl Bedachung & Eisenwaren Garagentore & Haustüren Bad & Heizung
Ritter von Eitzenberger Str. 20 95488 Bayreuth Tel 0921 79720 Fax 0921 94188

Christine's Blumenladen



Hinterer Markt 24 · 95359 Kasendorf ☎ 09228/400
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 13.00 u. 14.30 - 18.00
 Sa u. Mi. 8.30 - 13.00

IHR PARTNER VOR ORT!

LCD • LED • DIGITAL-SAT • HAUSGERÄTE
BESCHALLUNGSANLAGEN • SERVICE



EURONICS Bauer

Thurnauer Straße 8 | 95359 Kasendorf
Tel.: 09228 8406

Kolb's Hofladen



Kasendorfer Frischeier

**Kommen Sie vorbei -
In unserem Hofladen
für Sie erhältlich:**
 Eier, Nudeln (40 Sorten),
 Tello-Fix, Salatsoße, Fruchtsäfte,
 Liköre, Beerenweine, Schnäpse,
 Dinkelmehl, Dinkelalkoholen,
 Mittagessen im Glas, Bauernkäse,
 Würst u.v.m. Nudelsträuße,
 Nudelpuppen, Nudelmause
 Präsentkörbe in drei Größen,
 Gutscheine.

Unser Getreide vom Feld wird zum
Futter für die Tiere täglich Neu in
unserer Misch-Mahlanlage
hergestellt.

Markenzeichen für das führende Lebensmittelgeschäft
 Landwirtschaftlicher Geflügelhof Kolb, GbR
 Kirchstr. 2, 95359 Kasendorf, Tel. 0 92 2896 66

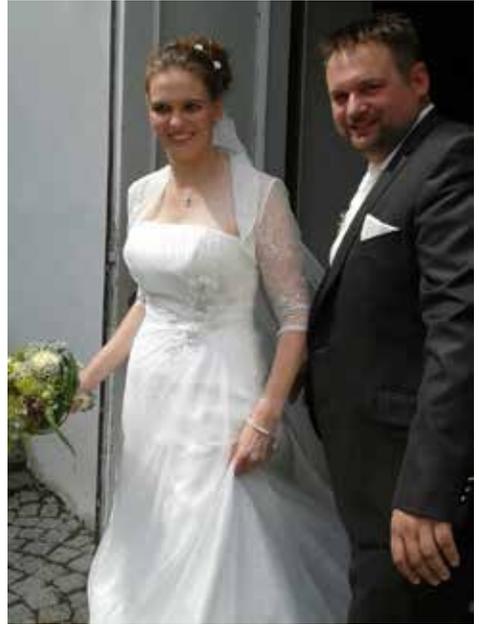
Wir haben für Sie geöffnet:
 Montag, Dienstag und Mittwoch geschlossen.
 Donnerstag: 12.00 - 18.00 Uhr, Freitag: 8.30 - 18.00 Uhr, Samstag: 8.30 - 12.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch: *Ihre Familie Kolb*

Handballerin Adriane Dörnhöfer heiratet ihren Markus!



1. August 2015



Bericht SSV Kasendorf - VfR Katschenreuth II 1:1 (1:1)

Gerd Hofmann

Die Gäste aus Katschenreuth erwischten einen Start nach Maß. So konnte Dippold nach einem langen Freistoß die 0:1-Führung erzielen. Der SSV kam schwer in die Partie und fabrizierte viele Fehlpässe, die den Gästen immer wieder Zeit gaben sich zu stellen und das Spiel ruhig aufzubauen. Kurz vor der Halbzeit der einzig sehenswerte Angriff der Partie, als Krüger den Ball mit der Hacke zu Schminder durchsteckte und dieser eine tolle Flanke schlug. Kapsch vollendete mit einem traumhaften Kopfball aus 16 Metern in den Winkel und erzielte somit den Ausgleich. Nach dem Seitenwechsel war das Spiel weiterhin von unnötigen Fehlpässen geprägt. Nur die Gäste hatten noch eine nennenswerte Chance, doch Wagner pa-

rierte überragend. Somit trennten sich beide Mannschaften in diesem schlechten Derby unentschieden. Der Schiedsrichter leitete ordentlich.

SSV Kasendorf II: Wagner – Schminder (Kremer), Hösch, Karg (Hein), Krüger, Eschenbacher, Hofman,, Hartmann, Kapsch, Hohenberger, Bayer

VfR Katschenreuth II: Buß – Weinlein, Weschenfelder, Stöckern, Dippold M., Passing, Kimmel, Dippold N. (Schorsch), Weber, Meisel, Schirmer

Tore: 0:1 Dippold N. (7.), 1:1 Kapsch (42.)
Zuschauer: 60; Schiedsrichter: Richard Bauer



Bericht SSV Kasendorf - SV Heinersreuth 2:2 (1:0)

Gerd Hofmann

Der SSV erwischte einen Traumstart. So konnte Krüger nach Ecke von Hofmann in der Zweiten Min. die frühe Führung erzielen. Doch die Führung gab der Heimelf keine Sicherheit, stattdessen kamen die Gäste besser in Spiel und dominierten das Mittelfeld. Der SV Heinersreuth probierte es mit vielen langen Bällen, die der SSV in Hälfte eins noch gut verteidigen konnte. Mitte der ersten Halbzeit hatte Hofmann per Freistoß die Chance aufs 2:0, doch Gästekeeper Bursian hielt hervorragend. Kurz vor dem Seitenwechsel hatten die Gäste den Ausgleich auf dem Fuß, doch der Gästestürmer verzog vorm Gehäuse. Nach der Pause konnte Preiß ein Missverständnis zwischen Hein und Karg nutzen und erzielte den Ausgleich. Die Gäste aus Heinersreuth waren nun den Einheimischen in allen Belangen überlegen. So konnte Ötter in der 80. Min die hochverdiente Führung nach einer Ecke erzielen. Der SSV stand vor der ersten Pleite in der neuen Saison, zeigte aber Moral. Nach einem langen

Ball von Hein konnte Krüger den Ball auf Wirth weiterleiten, der den Ball vor dem Tor querschob und Karg zum glücklichen Ausgleich einschob. Die Heimelf konnte glücklich einen Punkt zuhause gegen einen bärenstarken Gegner aus Heinersreuth behalten.

SSV Kasendorf: Hein – Schminder, Karg, Lindner, Krüger, Wirth, Hofmann, Semmelroch, Wenig (Hartmann), Hohenberger (Hösch), Bayer (Seibold)

SV Heinersreuth: Bursian – Meyerhuber, Langenstein, Seeble, Götz (Knaus), Wonner (Preiß), Zeisel, Ötter, Schwarz, Paustian, Dall

Tore: 1:0 Krüger (2.), 1:1 Preiß (55.), 1:2 Ötter (80.), 2:2 Karg (92.)

Gelb-Rote Karte:

Rote Karte:

Schiedsrichter: Christian Hansel (Memmeldorf)



Kasendorf kann es doch noch

Lange mussten die Verantwortlichen und treuen Zuschauer auf den ersten Punktgewinn ihres SSV Kasendorf warten und nun wurde es auch gleich der erste „Dreier“!

Die Gastgeber haben in der ersten Halbzeit das Spiel bestimmt und gingen früh in der 5. Minute durch Torjäger Andreas Pistor in Führung. Spielmacher Schorn spielte den aufgerückten Rechtsverteidiger Grasgruber frei – dieser brachte eine herrliche Hereingabe eben auf A. Pistor, der dabei keine Probleme mehr hatte und zum 1:0 einschob. Nach einer halben Stunde erhöhte der SSV durch Spielertrainer Taschner auf 2:0. Dominik Schorn bediente ihn mit seinem Eckstoß mustergültig, sodass „Taschi“ mit seiner Kopfballstärke glänzen konnte. Quasi mit dem Halbzeitpfeiff konnte der Baiersdorfer SV noch mit einem schön herausgespieltem Tor durch Günther auf 1:2 verkürzen. Das war jedoch etwas schmeichelhaft für die Gäste und unnötig für die Gastgeber, da diese zwar etwas weniger Ballbesitz, aber dafür das Spiel unter Kontrolle hatten.

Auch in Halbzeit zwei ging die Taktik von Trainer Markus Taschner auf. Sie ließen die Baiersdorfer hinten agieren und attackierten in den entscheidenden Momenten und Positionen und waren nach Ballgewinn auch durchaus über Konter gefährlich. Ab der 60. Minute konnte sich der Gast dann doch in eine kleinere Drangphase spielen und hatte über den besten Baiersdorfer – Günther – gefährliche Momente. Einmal zog er aus dem Spiel heraus auf den kurzen Pfosten und kurz darauf per direktem Freistoß ebenfalls gefährlich ab. Allerdings war beide Male Sebastian Eck zur Stelle und entschärfte die Situationen mit seiner gewohnt souveränen Art. Spätestens mit der dritten großen Gelegenheit durch Kapitän Ortloff, hätte der Gast den Ausgleich erzielen müssen, jedoch verpasste er mit seinem Kopfball nach Vorarbeit von Gonzales, das Gehäuse der Kasendorfer knapp. Die Heimelf bestrafte

dies prompt mit dem vorentscheidenden 3:1, erneut durch Andreas Pistor. Nach Zuspiel von Schorn konnte er seinen Heber über Gästetorhüter Stahl und in das Tor befördern. Matthias Pistor brachte die SSV-Anhänger dann erneut zum Jubeln und erzielte nicht nur für die Mannschaft sondern auch besonders nach seiner persönlichen Durststrecke für sich selbst ein enorm wichtiges Tor. Vorhergegangen war mal wieder ein toller Flügellauf von Grasgruber, der den jüngeren der beiden Pistor Brüder in der Mitte bediente. Fast mit dem Schlusspfeiff konnte erneut Günther verkürzen und verwandelte einen Strafstoß nach Foul von Grasgruber zum Endstand von 4:2.

Die Truppe um Spielertrainer Markus Taschner hat sich die drei Punkte redlich verdient und zeigte mit dieser tollen taktischen wie auch kämpferischen Mannschaftsleistung, dass noch mit ihr zu rechnen ist.

Die Unparteiischen hatten größere Probleme und überzeugten heute nicht wirklich.

SSV Kasendorf:

Eck – Ellner, Wirth (42. M. Stübinger), Taschner, Grasgruber, Hollfelder, Geldner, Fuchs, Geßlein (62. M. Pistor), Schorn, A. Pistor (81. F. Stübinger)

Baiersdorfer SV:

Stahl – Süß, Ortloff, Noppenberger (75. Lehmann), Günther, Seubert, N. Schwab, Wondra (46. F. Schwab), Gonzalez, Martin, Titzmann (78. Bayerlein)

Tore: 1:0 A. Pistor (5.), 2:0 Taschner (31.), 2:1 Günther (45.), 3:1 A. Pistor (67.), 4:1 M. Pistor (75.), 4:2 Günther (90. Foulelfmeter)

Zuschauer: 150

SR: Constantin Scharf (TSV Pressath)

SRA I: Matthias Ehlich (TSV Mehlmeisel)

SRA II: Andreas Stolorz (DJK Irchenrieth)

Bilder SV Seligenporten II - SSV Kasendorf 2:2 (0:2)



Kasendorf verspielt Zwei-Tore-Vorsprung

Für den SSV Kasendorf ist das Unentschieden gegen den SV Seligenporten II in der Partie der Fußball-Landesliga Nordost alles andere als zufriedenstellend. Klar - im Vorfeld betonte Co-Trainer Jochen Kauper, dass der SV Seligenporten II über zahlreiche Vertragsspieler und ein deutlich höheres Budget verfügt. Demnach müsste man mit dem Remis eigentlich zufrieden sein. Doch was der SSV Kasendorf in der ersten Halbzeit vor 115 Zuschauern bot, hätte die Mannschaft eigentlich mit dem Sieg krönen müssen.

Torjäger Andreas Pistor scheint nach seinem Treffer gegen den Baiersdorfer SV seine Ladehemmung überwunden zu haben. Er brachte den SSV Kasendorf bereits in der elften Minute in Führung. Die Gäste machten früh Druck und knüpften nahtlos an die gute Leistung gegen den BSV am vergangenen Spieltag an.

2:0 nach knapp 30 Minuten

Um die Überraschung perfekt zu machen, verwandelte Sebastian Wirth noch vor der Pause, in der 35. Minute, einen Foulelfmeter zum 2:0. Wäre es nach den Kasendorfern gegangen, hätte Schiedsrichter Florian Fleischmann vom SC Kreith/Pittersberg die Partie bereits beenden dürfen - doch sein Pfiff galt nur der Halbzeit.

Und wie verwandelt kam der SV Seligenporten aus der Kabine. Die Gastgeber machten nun deutlich mehr

Druck und störten die Kasendorfer schon im Spielaufbau. Die Mühen der Hausherren wurden belohnt, denn in der 61. Minute traf Christian Meyer zum Anschluss. Doch damit nicht genug: Knapp zehn Minuten später glich, zum Ärger der Kasendorfer, Stephan König aus. Die Gäste aus Kasendorf zeigten jedoch Moral und drängten in der letzten Viertelstunde der Partie noch auf den Siegtreffer - doch es blieb beim 2:2.

SV Seligenporten II: Iglesias - A. Meyer, Padilla, Kramer, I. Wittmann, Menekse, C. Meyer, Hintersteiner (57. Fiori), Maksimovic (68. Röder), Ruhrseitz, König

SSV Kasendorf: Eck - M. Taschner, Grasgruber, S. Wirth, Ellner, Hollfelder, Geßlein (70. Kremer), A. Pistor (89. M. Seibold), D. Schorn, M. Pistor (84. M. Stübinger), Geldner

Schiedsrichter: Florian Fleischmann

Zuschauer: 115.

Tore: 0:1 A. Pistor (11.), 0:2 S. Wirth (35.), 1:2 C. Meyer, 2:2 S. König (74.)

